SCHOTTENPFARRE

in tempore pestilentiae

Newsletter Nr.5/ 2020

Eine Plattform für Information, Impulse, Gebete, Austausch und Tipps

Das Kreuz ist…

Das Kreuz ist der Weg der Verlorenen.
Das Kreuz ist der Stab der Lahmen

Das Kreuz ist der Führer der Blinden.
Das Kreuz ist die Stärke der Schwachen.

Das Kreuz ist die Hoffnung der Hoffnungslosen
Das Kreuz ist die Freiheit der Sklaven.

Das Kreuz ist das Wasser für den Samen.
Das Kreuz ist der Trost der Geknechteten.

Das Kreuz ist die Quelle, derer die Wasser suchen.
Das Kreuz ist das Tuch der Nackten.

Das Kreuz ist die Heilung der Gebrochenen.
Das Kreuz ist der Friede der Kirche.

(aus Afrika)

Gründonnerstags-Gottesdienst
9.4.2020, **18.15 – 19.15** Uhr, ORF III

Karfreitag-Gottesdienst
10.4.2020, **19.15 – 20.15** Uhr, ORF III

Gottesdienst der **Osternacht**
11.4.2020, **20.15 – 22.00** Uhr, ORF III

Ostersonntag-Gottesdienst
12.4.2020, **10.30-12.00** Uhr, ORF II

Ostersegen des Papstes: **Urbi et Orbi**
12.4.2020, 12:00 – 12:30 Uhr, ORF II

Liebe Schottenfamilie!

Wir stehen vor einem Triduum sacrum, wie wir es noch nie gefeiert haben:

Ohne gemeinsamen Gottesdienste, ohne Agape in der Aula, ohne Hl. Stunde und ohne Anbetung in der Nacht des Gründonnerstag in der Romanischen Kapelle, ohne Trauermetten, ohne Kreuzweg, ohne Passion, ohne Kreuzverehrung, ohne Hl. Grab, ohne Osterfeuer, ohne Osternacht, ohne Osterfrühstück, ohne Ostereiersuchen im Klostergarten…

Kaum vorstellbar – einfach nur traurig? Eine Zumutung? Oder vielleicht auch die Chance Ostern ganz neu und anders zu erfahren?

Einige werden es im Kreis der engsten Familie feiern, einige zu zweit, einige ganz allein, die Mönche zwar in der gewohnten Form aber in einer leeren Kirche, manche vor dem Fernseher oder dem Internet und manche in einer ganz eigenen Weise und alle auch irgendwie in der Hoffnung auf eine „Auferstehung der Welt“ in nicht all zu langer Zeit.

Eine Herausforderung für die Kirche, für unseren Glauben, für uns ganz persönlich!

Gehen wir mit Jesus den Weg durch Abschied, Finsternis, Leid, Trauer und Tod und begegnen wir ihm – eben ein bisschen anders - im größten Geschenk, das Gott uns geben konnte – der Auferstehung!

Segensreiche Tage wünschen

P. Augustinus Zeman OSB &
Pfarrprovisor

Elisabeth Benedikta Seidl Obl. OSB
stv. Vorsitzende d. Pfarrgemeinderats

Karsamstag

Heute müssen wir akzeptieren, dass der Stein das Grab verschlossen hat, dass der Herr nicht da ist und dass das große Schweigen der Erde unser einziges Wort ist. Wir brauchen heute sehr dringend dieses Zeichen der Leere, der Abwesenheit Jesu. Nur so können wir die Last der Sünde begreifen, die schwere des Kreuzes. Nur so können wir die Hoffnung erahnen, die uns erwartet am Ostermorgen.

Sicher, wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben, dass der Herr aufersteht und wir ihn wieder sehen werden; sicher wir haben unser Herz nicht verschlossen für den Glauben, wir möchten ihn lieben und wir möchten lieben, wie er liebt. Aber wir müssen mit Christus auch unseren alten Menschen begraben, unsere Sünde. Auch wir müssen wie das Weizenkorn in der Erde sterben, um Frucht bringen zu können.

Ohne die Zeit des Schweigens, wo das fleischgewordene Wort sich mit dem Schweigen des toten Geschöpfs vermählt, wo die Stimme verstummt, die den Ohren der Menschen erklang, wo man um das Wort des Lebens, das sie Menschen gesehen haben, nur trauern kann, ohne diese Zeit laufen wir Gefahr, die Gabe des Glaubens allzu leicht für eine Illusion zu halten.

In dieser Zeit der Grabesruhe können wir mit Christus uns in die Hände Gottes geben.

(Kardinal Jean-Marie Lustiger)

SCHOTT alle Messtexte für Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag gibt es hier https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html?datum=2020-04-09

Texte, Meditationen, Lieder für Gottesdienste zuhause bei https://www.netzwerk-gottesdienst.at

Lieder zum Mitsingen mit unserem Organisten Darko Pleli: am Klavier , an der großen Orgel der Schottenkirche

Fürbittenbuch der Schottengemeinde: http://www.schotten.wien/fuerbittenbuch

Kreuzweg-Meditation

Hans Karl Wytrzens, Nikolaus Binder und Elisabeth Benedikta Seidl hatten den Kreuzweg durchs Pfarrgebiet vorbereitet – basierend auf Meditationsbriefen von P. Nikolaus Poch OSB.
Wir können ihn nicht gemeinsam gehen, aber am Karfreitag um 14:30 Uhr beten, im Bewusstsein, dass wir es gemeinsam tun. Hier gibt es die Texte zum Herunterladen.

Impulse und Gedanken:

P. Augustinus mit einer Betrachtung zum Kreuzestod Christi

auch auf dem Youtube Kanal von P. Nikolaus lässt sich wieder einiges finden..

Sie brauchen Hilfe oder wollen mit jemanden reden:

P. Augustinus Zeman OSB: 0664 885 93 821
Elisabeth Benedikta Seidl Obl.OSB: 0664 455 87 81
Telefonseelsorge: 142
Gesprächsinsel: 0664 610 12 67

Impressum: Newsletter der Schottenpfarre, Freyung 6, 1010 Wien
Text & Layout: Elisabeth Benedikta Seidl
Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitte ein Mail an: schottenpfarre@schottenstift.at